

Ablenkung im Strassenverkehr

Verkehrssicherheit: Beispiele aus der Praxis



In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug stellen wir Ihnen unter der Rubrik «Aus der Praxis» verschiedene Verkehrssituationen vor. Anhand von Praxisbeispielen erklären wir Ihnen eins zu eins die richtigen Verkehrsregeln.

Sven Meier, Präsident der Verkehrsschule Zug, gibt Auskunft zu Verkehrsregeln und Situationen. Haben Sie Fragen oder Unklarheiten? Zögern Sie nicht, ihn zu kontaktieren und Sie erhalten in der nächsten Ausgabe kompetent Auskunft von einem Profi.

Unaufmerksamkeit und Ablenkung sind auf Schweizer Strassen eine der häufigsten Unfallursachen. Denn

überall lauert die Versuchung, beispielsweise kurz das Navigationsgerät zu stellen oder auf das Display zu schauen, egal ob Sie mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad oder zu Fuss unterwegs sind. Deutliche Zeichen bei Autolenkern dafür sind z.B. eine zu langsame oder zu schnelle Fahrweise, unsicheres Spurhalten, verzögerte Reaktionen auf Gefahren und Signale sowie Spurwechsel ohne Kontrollblick und Blinken. Rückblickend weiss die Person am Lenkrad oft gar nicht mehr so recht, wie sie ans Ziel gelangt ist.

Was sind die häufigsten Ablenkungsursachen?

Obwohl das Telefonieren mit einer Freisprechanlage nicht generell verboten ist, birgt es eine erhebliche

Unfallgefahr. Studien haben gezeigt, dass es hinsichtlich der schlechten Reaktion kaum Unterschiede gibt zwischen dem Telefonieren mit und ohne Freisprechanlage. Die Erklärung: Die grösste Gefahr beim Telefonieren ist nicht die körperliche, sondern die gedankliche Ablenkung. Weitere häufige Ablenkungsursachen sind:

- Ablenkung durch Reize ausserhalb des Fahrzeuges (z.B. Landschaft, Werbung etc.)
- Gespräche mit Passagieren
- Essen und Trinken
- Rauchen
- Bedienung von Fahrzeuginstrumenten (z.B. Navigationsgerät, Radio etc.)
- Greifen nach einem sich beweglichen Objekt (z.B. Flasche)



verkehrsschulezug

Sicherheit durch Erfahrung... seit 1975

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 35 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr. Unsere Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer werden permanent geschult. So können wir Ihnen stets eine moderne und seriöse Vorbereitung sowohl für die theoretische und die praktische Prüfung wie auch für Auffrischungen in allen Kategorien anbieten.

Verkehrsschule Zug
 Baarerstrasse 19
 6300 Zug
 041 711 40 10
www.verkehrsschule.ch
info@verkehrsschule.ch



Wie reduziere ich die Ablenkungsgefahr?

Nachfolgend finden Sie einige einfache Verhaltensregeln und Tipps, mit denen Sie die Ablenkungsgefahr deutlich reduzieren können.

Vor der Fahrt:

- Flugmodus oder Combox beim Handy einstellen
- Zielort im Navigationsgerät programmieren
- Radiosender wählen, MP3-Player anschliessen oder CD einlegen
- Verpflegungspausen einplanen bei längeren Fahrten

Während der Fahrt:

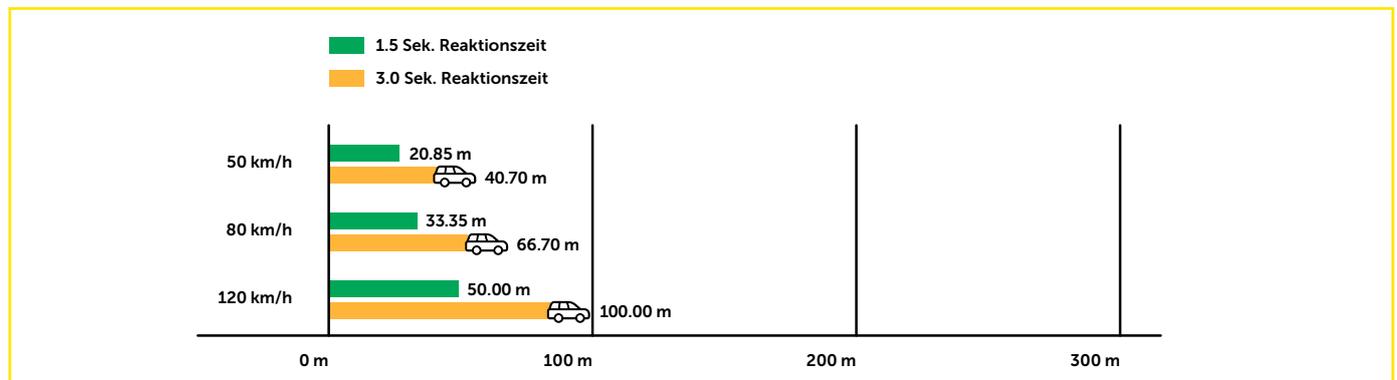
- Blick aufs Verkehrsgeschehen richten. Ablenkende Tätigkeiten unterlassen.
- Ganz aufs Telefonieren verzichten, denn auch Gespräche mit der Freisprechanlage lenken ab.
- Musik-Lautstärkepegel darf die Verkehrsgeräusche nicht übertönen.
- Halten Sie an einem sicheren Ort für Telefonate, SMS lesen/schreiben, CD wechseln etc.

Reaktionszeit wie bei Alkohol

Verschiedene Studien zeigen, dass die Fahrleistung von Automobilisten bei der Benutzung von elektronischen Geräten wie Handys oder Na-

vigationsgeräten während der Fahrt markant beeinträchtigt wird. Vor allem die Reaktionszeit verschlechtert sich massiv und erreicht Werte wie bei einem Blutalkoholgehalt von 0.8

Promille oder sogar mehr. Warum das so ist? Ganz einfach, weil wir uns nicht auf mehrere Dinge gleichzeitig konzentrieren können.



Auswirkungen beim Reaktionsweg

Wie verheerend sich die Ablenkung auswirkt, lässt sich anhand des Reaktionswegs eindrücklich aufzeigen. Durchschnittliche Fahrzeuglenker haben eine Reaktionszeit von 1.5 Sekunden. Ist der Lenker kurz abgelenkt,

so braucht er ganze 3 Sekunden, bevor er zu reagieren beginnt. Folgende Darstellung erläutert das Ausmass. (siehe Skizze oben)

Noch extremer wird das Ausmass bei einer starken, längeren Ablenkung wie

beispielsweise beim Schreiben einer Textnachricht. Hier beträgt die Reaktionszeit bereits ganze 7 Sekunden! In dieser Zeit legt man auf der Autobahn über 200 Meter zurück, was der Länge von mehr als zwei Fussballfeldern entspricht. (siehe Skizze unten)

